

trauenstem  
m „Essen

den Liebungen die neue Num-  
mer eins ist. Ganz neu ist die

13. Jahrgang, 5,80 Euro

# Helfer retten Fische aus der Weschnitz

**RENATURIERUNG** Rekordaktion bei Lorsch

**LORSCH/HEPPENHEIM** (cris). Mehrere Dutzend Helfer haben am Freitag damit begonnen, Zehntausende Fische, Krebse und Muscheln aus der Weschnitz zwischen Lorsch und Heppenheim (Kreis Bergstraße) umzusiedeln. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden (Freitag bis Sonntag) sollen insgesamt fast 200 Menschen möglichst viele Tiere aus den im 16. Jahrhundert künstlich angelegten Armen des Flüsschens holen. Diese fallen im Zuge der nahezu abgeschlossenen Renaturierung der Weschnitzinsel weitgehend trocken. Über Monate wurde ein neues Bett zwischen den alten Flussarmen gegraben, in dem die Weschnitz künftig mäandrieren soll.

Jeweils ungefähr zweieinhalb Kilometer lang sind die Abschnitte der Weschnitzarme, aus denen die Fische geborgen wer-

den. Die überwiegend aus Mitgliedern von Angelvereinen rekrutierten Helfer bringen sie zu einer eigens gebauten Fisch-Rutsche im weiteren Lauf der Weschnitz. Bevor sie aus Wasser und Schlamm gezogen werden, werden die Fische mit Elektroangeln kurzzeitig betäubt – eine besonders schonende Art des Fangens, wie Klaus Däschler gegenüber dieser Zeitung erklärt. Der Präsident des Verbands Hessischer Fischer koordiniert den Einsatz der Freiwilligen. Weil auch Profis dazu gebeten wurden, kostet die Rettung einen fünfstelligen Betrag. Nach Angaben von Regierungspräsidium und Gewässerverband Bergstraße ist die Fischbergung rund um die Weschnitzinsel die größte Aktion ihrer Art, die es bislang in Hessen gab. Womöglich sogar in ganz Deutschland.

— KU

Nach  
in

**FRANK**  
der Fra  
junge Fr  
ein Tepp  
gehalten  
am Frei  
Frankfur  
gewieser  
ge konnt  
nen Jahr  
gischen  
te aus de  
freit we  
Schock.  
Sachver  
den Ma  
die Allg  
die Unte

Mill  
d

**FRANK**  
großem  
schwarz  
steuern  
Gerüstb  
Jahren  
verurtei  
bekannt  
die Wir  
Landger  
einem

In Geschichte und